

INTERNET

## Pop-Autor protestiert

Wegen einer frei erfundenen Skandalgeschichte über den Pop-Autor Benjamin von Stuckrad-Barre („Soloalbum“) droht dem Internet-Klatschdienst Thema1 nun eine Schmerzensgeldklage in fünfstelliger Höhe. Das virtuelle Boulevardblatt hatte vor wenigen Wochen berichtet, dass Stuckrad-Barre den Schauspieler Robert Stadlober

(„Crazy“) auf einer Toilette zu „Sex und/oder Drogen“ verführt habe. „Es kann nicht sein, dass das Internet von irgendwelchen Borderline-Journalisten zur Verbreitung unwahrer Geschichten missbraucht wird“, sagt der Berliner Anwalt Christian Schertz, der Stuckrad-Barre und Stadlober vertritt. Der Thema1-Geschäftsführer Jacob

Bilabel, der seine Reporter schon mal als „GSG9-Truppe“ bezeichnet, weist darauf, dass die Geschichte nur in einer Test-Version zu lesen war. „Das hatte allenfalls eine Verbreitung wie eine Schülerzeitung.“ Sollte Stuckrad-Barre ein Schmerzensgeld zugesprochen bekommen, will er es dem Satiriker Wiglaf Droste spenden, der vor Gerichten um sein Recht kämpft, Bundeswehrsoldaten „Waschbrettköpfe“ nennen zu dürfen. „Außerdem“, so Stuckrad-Barre, „haben Stadlober und ich im Feuilleton der Münchner ‚Abendzeitung‘ Haarproben hinterlegt.“



O. LEPPERT

Stuckrad-Barre

SPRINGER-VERLAG

## Eklat in der „BamS“-Redaktion

Für einen Eklat sorgte die Ablösung von Michael Spreng, Chefredakteur des Springer-Blatts „Bild am Sonntag“ („BamS“). Konzernchef Gus Fischer hatte Spreng vergangenen Mittwoch in einem Kurzgespräch die schriftliche Kündigung überreicht und ihn aufgefordert, sein Büro am selben Tag zu räumen. Spreng, dessen Vertrag sich erst im April um drei Jahre verlängert hatte, gehörte dem Verlag mit Unterbrechungen 24 Jahre lang an. Tags drauf präsentierte Fischer den leitenden Redakteuren der „BamS“ den „interimistischen“ Nachfolger: Claus Strunz, 34, bisher Vize bei der „Welt“ und Intimus des designierten Vorstandschefs Mathias Döpfner, 37. Doch das Treffen verlief nicht reibungslos: In einer Erklärung fragte „BamS“-Politikchef Georg Streiter den Springer-Boss, ob es „Ihrer Meinung nach mit der Würde des Menschen“ zu vereinbaren sei, wenn ein „unbescholtener Chefredakteur, der diesem Hause länger gedient hat als jeweils alle bisherigen fünf Vorstandsvorsitzenden nach Axel Springer, dazu aufgefordert wird, binnen vier Stunden sein Büro zu räumen? Und zwar ohne dass er Besteck aus der Kantine gestohlen, jemanden vergewaltigt oder Kokain in seinem Schreibtisch gelagert hätte?“ Streiter, der Springer Ende des Jahres verlassen wird, bohrte weiter: „Welche zusätzlichen Impulse erwarten Sie von wem, wenn ein teilweise interimis-



FOTOS: A. KULL / VISION PHOTOS

Spreng, Döpfner

tisch tätiger Vorstand einen interimistischen Chefredakteur beruft?“ Und: „Mich hat gestern jemand gefragt, ob sich hier eine Bande Bengel den Verlag unter den Nagel reißen kann, weil sie einigen Alten ihr Aus- und Einkommen sichert.“ Fischer habe ausweichend geantwortet, berichten Teilnehmer: „Der war kalt wie eine Hundeschnauze.“



TV-GRÜNDER

## Viva der Filmindustrie

Der Filmhändler und Produzent VCL will im nächsten Frühjahr in deutschen Kabel- und Satellitenhaushalten einen TV-Sender starten. Das sei ein „Marketingsender, eine Art Viva der Filmindustrie“, sagt Vorstandschef und Großaktionär Datty Ruth. Vergleichbar dem Musiksender will der Münchner Kino-Magazine, Starporträts und Film-Vorschauen zeigen – und hofft bei geringen Kosten auf gute Werbeaufträge

aus der Branche. Angeblich liegen die Anlaufverluste unter 20 Millionen Mark. Zudem hofft Ruth, der auch die nächsten „Terminator“-Filme sowie Woody-Allen-Werke mitfinanziert, auf

reichlich Promotion für seine Videos und DVDs. Als Partner steht E! Entertainment aus Los Angeles bereit, das mit Programmen wie „The E! True Hollywood Story“ größter Produzent in diesem Genre ist. Der Mutterkonzern Comcast ist mit dem Einkaufskanal QVC bereits in Deutschland aktiv. Weitere Gesellschafter sollen die Schweizer Media Group sowie die kanadische Firma Chum sein, die den Sender Star betreibt.

Szene aus „Terminator“



IMPRES S